

FIBI-STYLE Zeltöfen IV

Gebrauchsanweisung

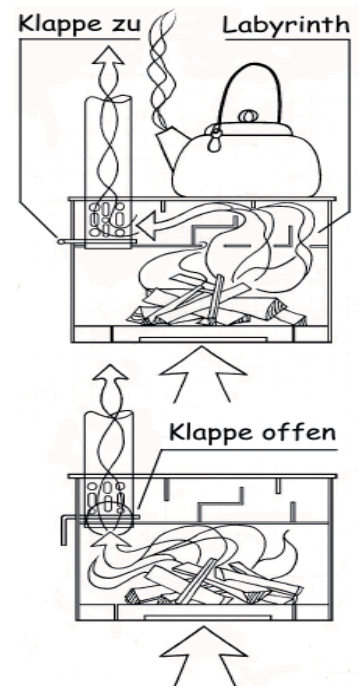


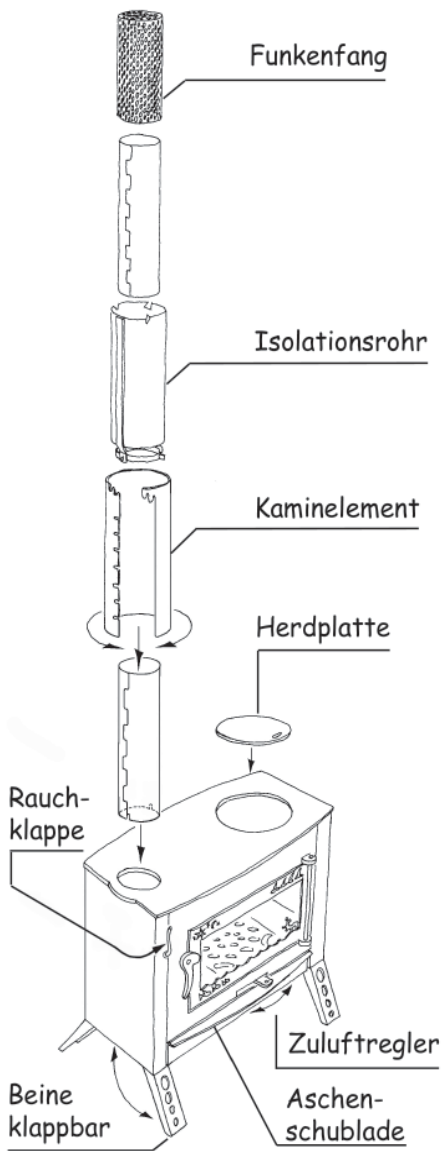
Mit diesem kompakten Zeltöfen ist das beheizen eines Zelttes mühelos möglich. Zum Kochen ist dieser Ofen auch bestens geeignet. Das Feuerloch in der Herdplatte ist mit einer abnehmbaren Platte ausgestattet. Das ermöglicht eine erhöhte Kochleistung, auch das Kochen mit Töpfen, deren Boden uneben ist, wird eine gute Leistung gewährleistet. Dank der beiden Glasscheiben in Ofentüre und Ofenrückwand kannst Du dem Flammenspiel ungehindert zuschauen. Nicht nur die Wärme, sondern auch die besondere Stimmung wird Dein Zelt einladender und wohnlicher machen. Der Ofen ist aus rostfreiem Stahl gefertigt und mit allen technischen Details ausgerüstet, wie ein Schwedenofen für den Hausgebrauch. Die Ofenbeine sind ein und ausklappbar. Für den schonenden Umgang

beim Transport empfiehlt sich unsere Transportkiste, sämtliche Kaminelemente und Zubehör können in der Ofenkiste verstaut werden.

Besonderheit

Wie schon bei unserem Zeltöfen II haben wir auch bei diesem Modell die variable Rauchgasführung eingebaut. Mit dieser Funktion kann der Zug im Ofen wahlweise mittels einer Klappe direkt in den Kamin, oder aber durch ein „Labyrinth“ geleitet werden. Darum hat man beim anfeuern optimalen Zug. Wenn sich das Feuer entfaltet hat, eine schöne Glut entstanden ist, so das sich der Ofen erhitzt hat, ist der Moment gekommen die heißen Rauchgase durch das „Labyrinth“ zu leiten. Dadurch gibt der Ofen seine Wärme optimal ab und zugleich wird die Verbrennung gedrosselt. Die Folge daraus ist, dass der Ofen extrem sparsam im Brennholzverbrauch ist.



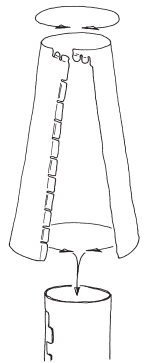
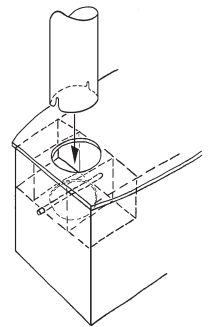


Aufbau

In der Regel enthält die Packkiste folgende Teile:

- Ofen
- unterstes Kaminelement
- folgende Kaminelemente (Menge je nach Kaminhöhe)
- Funkenfang
- Isolationsrohr
- Feuerlochplatte
- Aschenbehälter

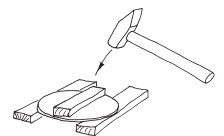
Der Aufbau ist einfach, zuerst alle Zubehöerteile bereit legen und dem Ofen die Beine ausklappen. Dann stellt man den Ofen an seinen Standort, Für einen stabilen Stand auf weichem Grund können Unterlagen unter die Ofenfüsse gelegt werden. Die Füsse können auch mit dünnen Zelttheringen gesichert werden. Wenn das Zelt im Schnee aufgestellt wird, soll der Zeltstandort vom Schnee geräumt werden, damit der Ofen auf festem Grund zu stehen kommt. Oder der Ofen steht isoliert auf dem Schnee. Nun werden Aschenschublade und die Feuerlochplatte eingesetzt. Das unterste Kaminelement ist in die Kaminöffnung zu stecken, so dass die Aussparungen an der Kaminante über die eingesetzte Rundachse greifen. Die folgenden Kaminelemente werden in sich geschlossen, indem zuerst die am oberen Rohrende befindliche Lasche in den Schlitz eingehängt wird. Dann schiebt man die Laschen im „Zick Zack“ über die gegenüberliegende Längskante. Nun werden Element um Element bis auf Augenhöhe aufgebaut. Die restlichen Ofenelemente werden separat zusammengesteckt inkl.



Isolationsrohr und Funkenfang. Jetzt wird dieser Kaminteil durch die Ofenrohröffnung im Zelt gefahren und aufgesetzt. Bei hohen Zelten muss der Kamin mit einem Drahtseil an der Zeltstange gesichert werden. Jetzt ist alles bereit zum Einfeuern.

Inbetriebnahme

Da die die Blechteile noch nie heiss und glühend gewesen sind ist es möglich, dass sie sich teile etwas verziehen. Darum kann es nach dem ersten Einfeuern erforderlich sein, die Herdplatte zu richten, das kann mit 3 Holzklötzen und einem Hammer geschehen. Beim ersten Einfeuern entsteht durch die Fett und Öl Rückstände auf den Blechen eine erhebliche Rauchentwicklung.



Sicherheit

Der FIBI-STYLE Zeltofen IV darf nur in Zelten aus Baumwolle verwendet werden. Der Ofen soll auf einem nicht brennbaren Untergrund stehen. Im Umkreis von 80cm dürfen keine brennbaren Materialien sein. Der Kamin ist zu sichern und darf nur isoliert durch den Zeltstoff geführt werden. Der Ofen darf nicht unbeaufsichtigt in Betrieb sein. Die Benutzung des Zelt-Ofens geschieht auf eigene Verantwortung. Wir lehnen jegliche Haftung bei Unfällen und Sachschäden ab.

Wichtiger Hinweis !

Es dürfen keine Steinkohle, oder Steinkohlebrickets in diesem Ofen verbrannt werden. Die darin enthaltene Schwefelsäure lässt die Bleche des Ofens korrodieren und zersetzen.